

Dringlichkeitsvorlage an den Kreistag

Betr.:

**Zusätzliche Variantenbetrachtung
zur Schulnetzfortschreibung im
Rahmen des 2. Beteiligungsverfahrens
(Erbstromtal)**

| |
|-------------------------------------|
| Eingang: 27.01.2010 |
| KT <u>82-6110</u> |
| TOP-Nr.: <u>6a</u> |
| (wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt) |

I. Beschlussvorschlag des Kreisausschusses:

Der Kreistag beauftragt den Landrat eine Erweiterung und Fristverlängerung für das zurzeit laufende 2. Beteiligungsverfahren zur dritten Teilfortschreibung des Schulnetzes für die allgemeinbildenden Schulen des Wartburgkreises (Erbstromtal) vorzunehmen und den zu Beteiligenden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben für die folgende zusätzliche Entscheidungsvariante:

Die Grundschule Wutha und die Grundschule Farnroda bleiben bestehen. Einzugsbereich für beide Schulen ist jeweils der gesamte bisherige Einzugsbereich. Mit Wirkung vom 01. August 2010 ist Schulsitz beider Grundschulen im Schulgebäude, Ringstraße 27, 99848 Wutha-Farnroda (bisher Hörselbergsschule).

II. Begründung:

Der Kreisausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.01.2010 dafür ausgesprochen, zur anstehenden Schulnetzentscheidung im Erbstromtal gemäß Beschlussvorschlag eine weitere Entscheidungsvariante zu prüfen.

Zur Vermeidung weiteren Zeitverzugs ist vorgesehen, das zurzeit laufende 2. Beteiligungsverfahren zu erweitern und die erforderliche Fristverlängerung vorzunehmen.

Der Kreisausschuss empfiehlt aufgrund der Dringlichkeit die Erweiterung der Tagesordnung der Kreistagssitzung vom 27.01.2010 zu beschließen.

Nach Auswertung und Abwägung durch die Verwaltung soll eine abschließende Beratung und Empfehlung des Ausschusses für Schule und Kultur am 19.02.2010, die Entscheidung des Kreistags zur Sitzung am 24. Februar 2010 vorgenommen werden.



Krebs
Landrat



Döring
Kreisbeigeordnete